



Eine Initiative von DIE ZEIT · STIFTUNG LESEN · DEUTSCHE BAHN STIFTUNG



Er versuchte alles!
Winkte mit den Pfoten ...



Lächelte breit ...

Erzählte Witze ...



Doch niemand verstand ihn
und der König fühlte
sich SCHRECKLICH.
»Ich will doch nur einen
Freunde«, seufzte er.



Psst, sprichst du Flüsterisch?



Ella kann viele Sprachen: Schreisch, wenn sie wütend ist. Tierisch, wenn sie lustig ist. Oder reimisch, wenn Oma sie zur Schule bringt. Und abends vor dem Schlafengehen spricht sie auch besonders gern Rückwärts! Denn dann heißt „Ella“ nämlich „Alle“. Und was gibt es Schöneres als: „Alle“ ab ins Bett zum gemeinsamen Kuscheln und Vorlesen?



3

Astrid Lindgren erzählt...



Die Elfe mit dem Taschentuch

Lena traut ihren Augen kaum: Auf ihrer Fensterbank sitzt die kleine Elfe Muj. Muj ist furchtbar traurig, denn ihr fehlt ein Kleid für den Ball der Elfen, der in dieser Nacht im Garten stattfindet. Da beschließt Lena der Elfe zu helfen.

Begleite die beiden auf den Ball der Elfen und tanze mit Muj durch die Blüten der Apfelbäume.



Kuckuck Lustig

Gunnar und Gunilla liegen krank zu Hause in ihren Betten, da bringt ihnen ihr Vater eine Kuckucksuhr als Geschenk mit. In dieser Uhr sitzt aber kein gewöhnlicher Kuckuck aus Holz. Nein, in dieser Uhr wohnt Kuckuck Lustig!

Aber: Psst! Das ist ein Geheimnis, dass nur Kinder wissen dürfen...



Große Schwester, kleiner Bruder

Die Geschichte, die die große Schwester ihrem kleinen Bruder erzählen möchte, hat eigentlich alles, was ein gutes Märchen braucht: einen König, einen mutigen Prinzen, einen Magier in einem fernen Land, einen verzauberten Apfel und einen fliegenden Teppich. Dumm nur, dass Klein-Bruder die Erzählung seiner Schwester gar nicht spannend findet und daher seine eigene – sehr lustige – Fassung der Geschichte zum Besten gibt.



4

Marc-Uwe Kling

Illustrationen von Astrid Henn

DER TAG, AN DEM MAX DREIMAL INS AUTO GEKOTZT HAT



Eine witzige Geschichte,
die dir bestimmt gefallen wird...

Witzig!

„Mir ist schlecht“, sagte Max.
Mama blickte sich panisch um, dann riss sie Papa die Mütze
vom Kopf und warf sie nach hinten. „Ich glaube, es hackt!“, rief
Papa. „Das Kind kann doch nicht in meine Mütze koten.“
Aber da wurde er von der Wirklichkeit widerlegt,
denn Max konnte sehr wohl.



Chaos

Großtante Ilse will heiraten! Zum vierten Mal. Da müssen alle hin.
Das ist – aus einem Tiffany nicht ganz ersichtlichen Grund – glasklar.
Also fährt die ganze Familie nach Wuppertal. Mit dem Auto.
Obwohl der Opa lieber mit dem Zug gefahren wäre.
Leider hat Max die Nacht zuvor auf einer Party verbracht.
Und jetzt ist er ein bisschen grün im Gesicht. Ob das gut geht?

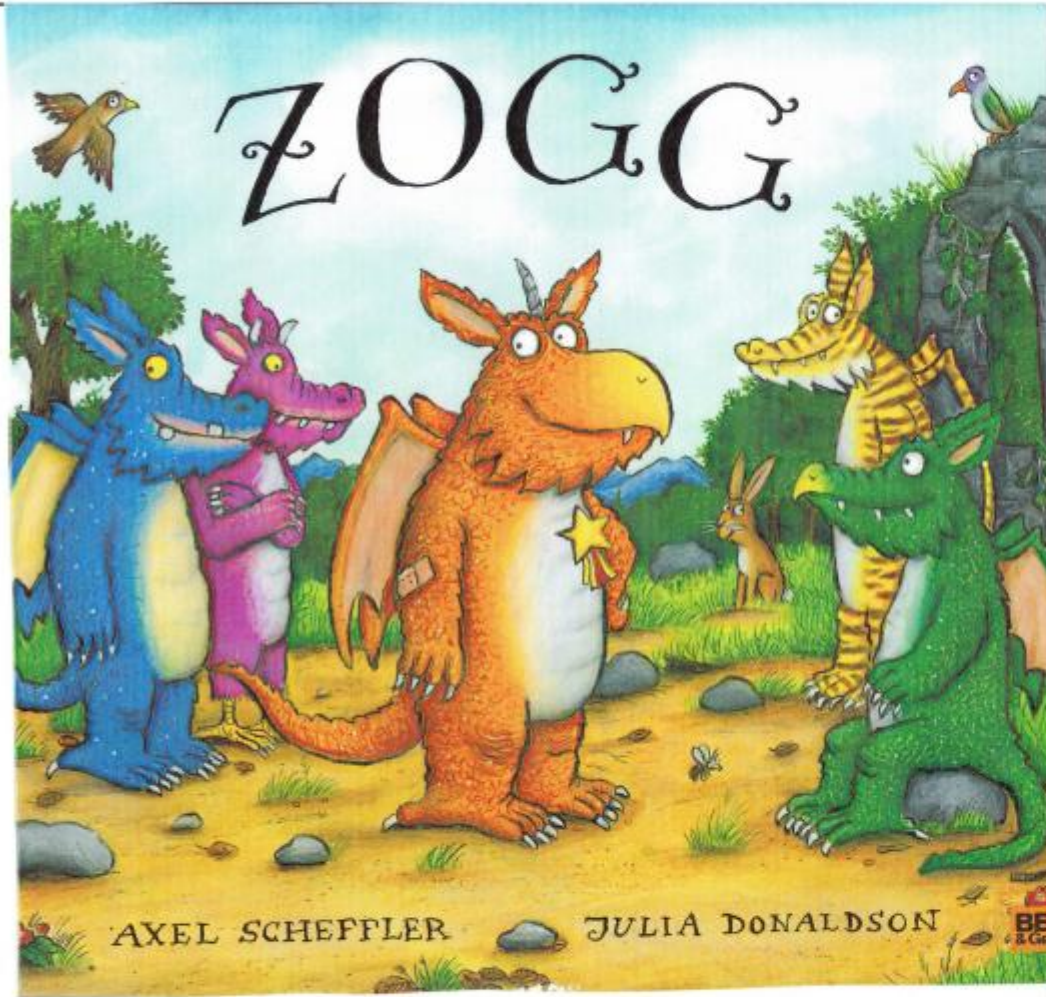
Endlich gibt's ein Kinderbuch, das bei der Verarbeitung traumatisch
langer Autofahrten hilft. Und sehr witzig ist es obendrein.

Lustig

Autofahrt

Humorvoll

Ich freue mich auf dich!



Zogg lernt in der Drachenschule alles das, was Drachen wissen müssen, und macht sich mit Feuereifer ans Werk:

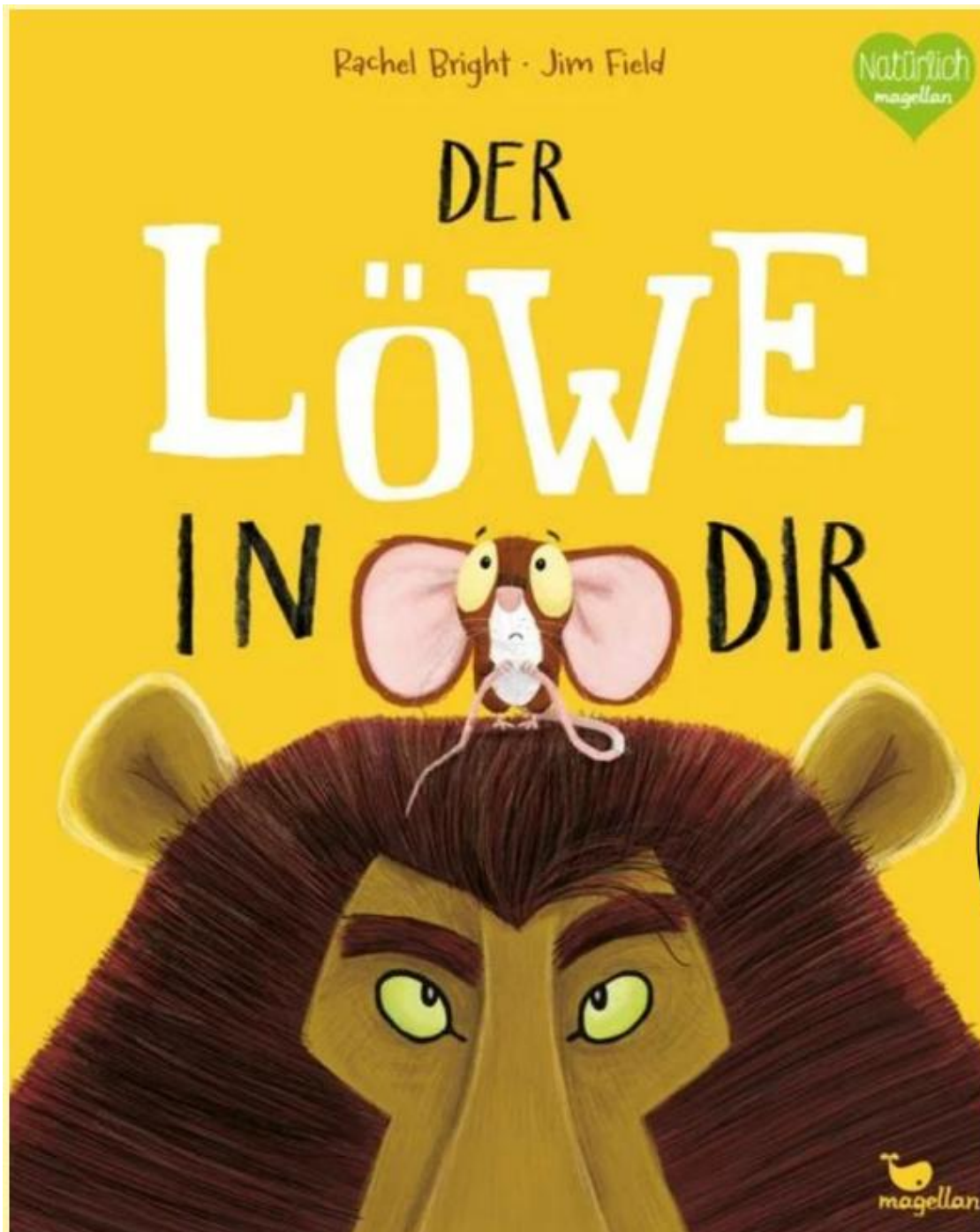
Fliegen, Brüllen, Feuerspeien. Die schwierigste aller Aufgaben ist es aber eine Prinzessin zu entführen.

Oder nicht?



Familie Mummel plant einen Ausflug!
Das ist gar nicht so einfach, denn zur Familie gehören das kuschelweiche Mummel, das coole Mummel, das gelb getupfte, das rosalia, das grün gescheckte, das orange und das Minimummel. Ganz schön viele! Und alle haben ganz eigene Ideen, wie so ein Ausflug ablaufen könnte ... Puh!





Klasse 1

Klasse 2

Klein zu sein ist nicht immer einfach.
Wer könnte das besser wissen als die unscheinbare
Maus?

Wenn sie doch nur so brüllen könne wie der Löwe!
Der König der Tiere, den alle achten.
Eines Tages beschließt sie, dich das Brüllen vom
Löwen höchstpersönlich beibringen zu lassen.
Dabei macht die Maus eine große Entdeckung...



Das kleine Häwas



In einem Land irgendwo zwischen hier und dort, da lebt das kleine Häwas. Das kleine Häwas liebt es, an kaltem Eis zu schlecken, in trübe Pfützen zu springen und die Welt zu erkunden, wäre da nur nicht diese eine Sache – ihm fehlen so oft die Worte. Mal klingen sie anders als gewünscht, mal stolpern sie beim Sprechen durcheinander und mal wollen sie gar nicht erst raus... Gut, dass es die Zauberin der Worte gibt!





Sunny, das Erdmännchen, liebt Käfer auf Toastbrot, in den Tag hineinträumen und Sandburgen bauen. Er mag auch seine große Familie. Aber irgendwann braucht jeder mal eine Pause. Sunny packt seine Sachen und macht sich auf, um seine Verwandten zu besuchen. Seine Tanten, Vetter und Onkel sind auch alle sehr gastfreundlich, auf ihre Weise. Doch weder in der rastlosen Großfamilie der Zebramangusten noch in den Sümpfen bei Vetter Frank findet Sunny es so richtig schön. Er schreibt von überall Postkarten nach Hause, die zeigen, dass Sunny sich bei seinen Brüdern und Schwestern doch am wohlsten fühlt.



Lose ↑

Die zauberhafte Wortverlosung



Helene und Oma besuchen die Kirmes. Oma zieht dort das Wort „Niete“ und freut sich. Zu Hause zeigt Oma ihre Wortsammlung in einer Schachtel.

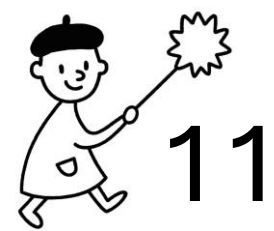
Helene hat eine Idee: Sie machen eine

Wortverlosung!

An einem Stand verschenken sie die Wörter an Menschen. Sie sind gespannt, was in den kleinen Papierrollen steht.



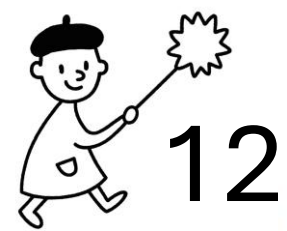
↑ Helene und
Oma



Nach einem Sturm im Dschungel sammelt der kleine Affe viele lustig geformte bunte Dinge ein. Das sind Buchstaben, weiß der schlaue Papagei.

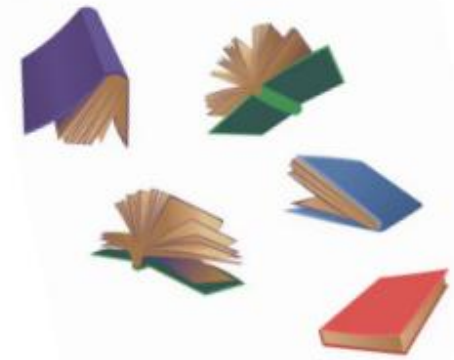
Die hat bestimmt jemand verloren. Und tatsächlich begegnen Affe und Papagei bald sehr seltsamen Tieren, denen etwas zu fehlen scheint: Ein Iger, eine Lange, eine Ledermaus, ein Al...





Die fliegenden Bücher des Mister Morris Lessmore

von William Joyce



Klasse 1/2



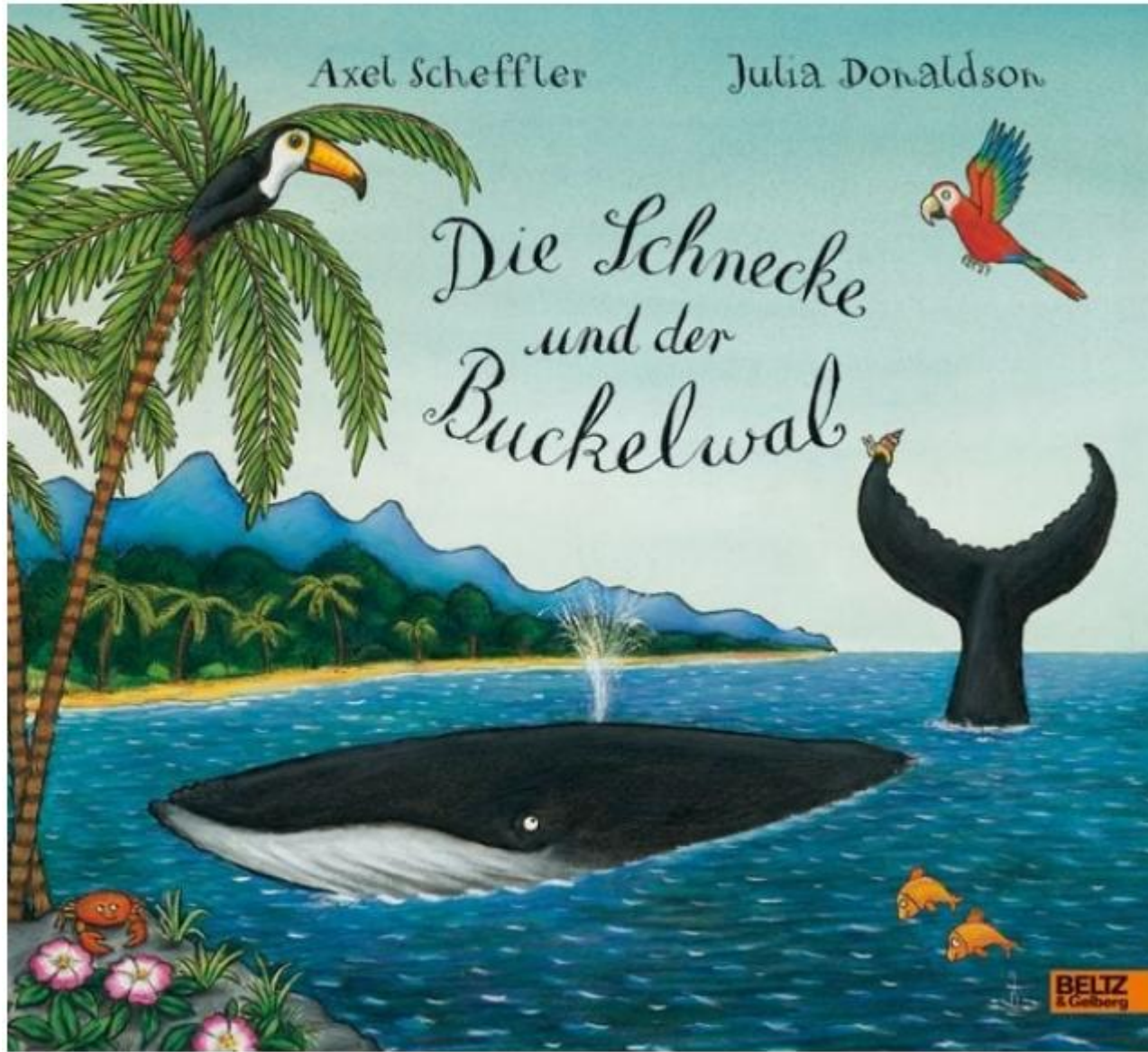
Mister Morris Lessmore liebt Bücher mehr als alles andere!
Doch eines Tages fegt ihn ein Sturm davon –
direkt in eine zauberhafte Welt voller fliegender Bücher.
Dort erlebt er spannende Abenteuer, liest, repariert und pflegt die Bücher,
als wären sie seine Freunde.
Und jeden Abend schreibt er an seiner ganz eigenen Geschichte weiter –
bis sie eines Tages fertig ist.

Egon Eichhörnchen und der wilde Müll im Wald

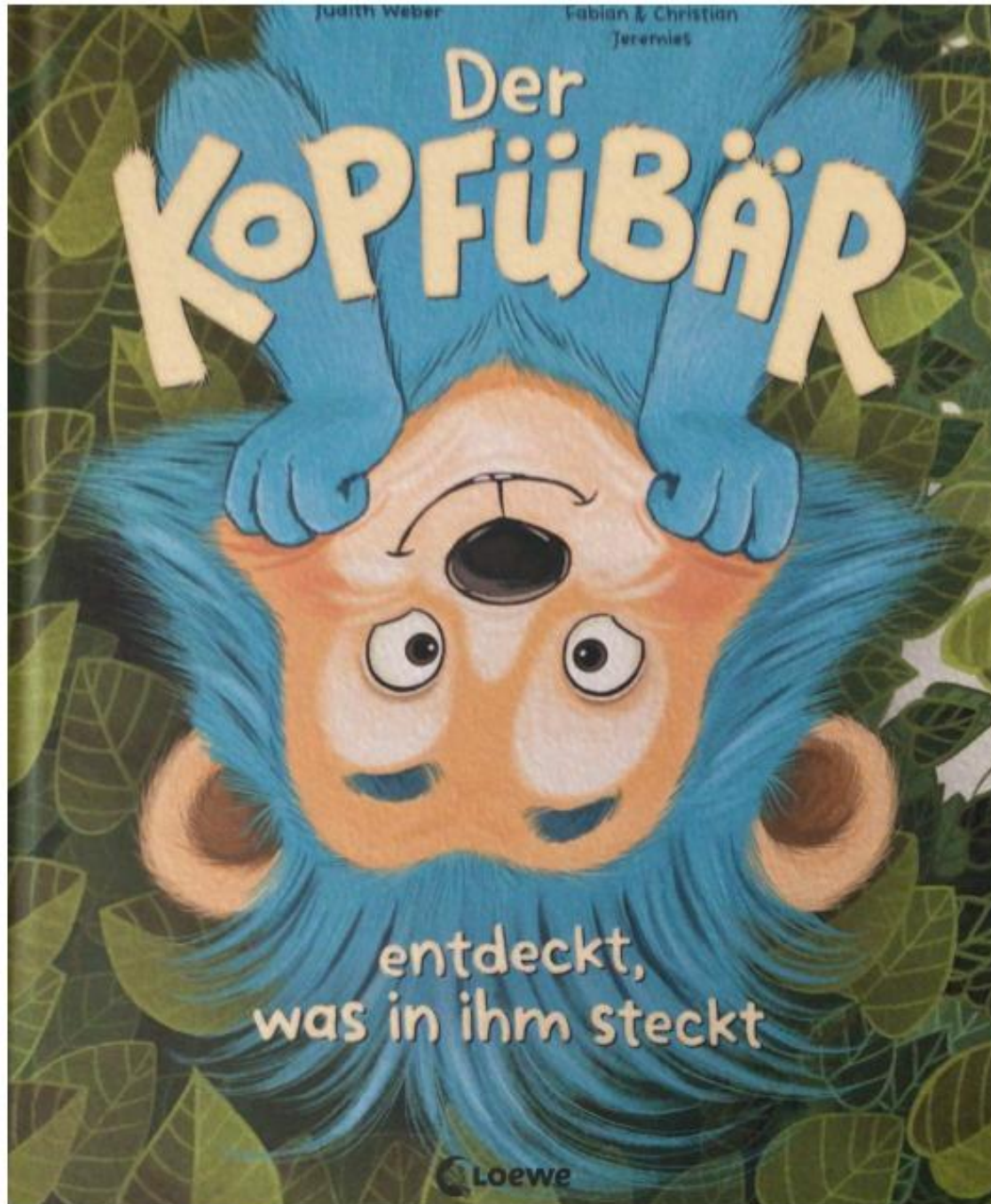
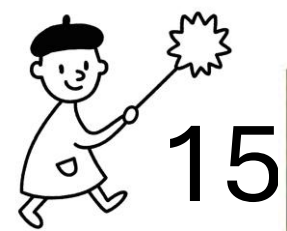


Wir suchen gemeinsam
nach Nüssen für den
Winter. Doch wir finden
viele Dinge, die nicht in
einen Wald gehören.



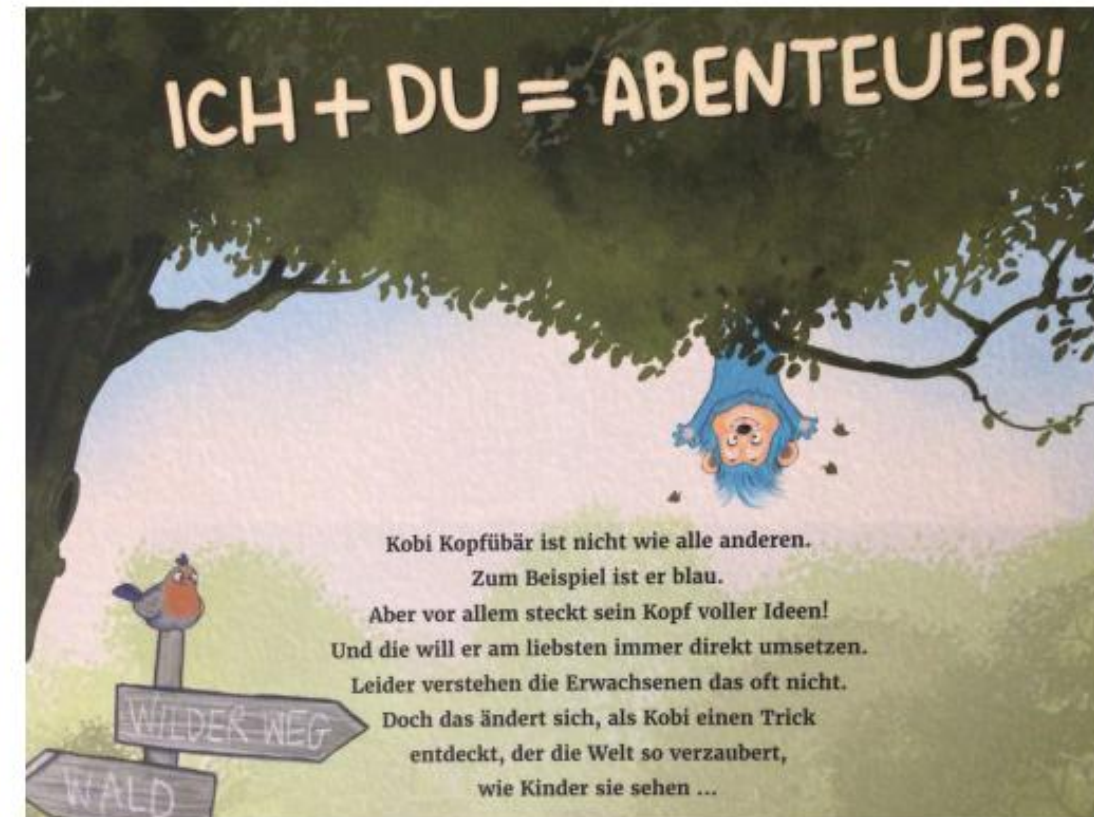


Eine neugierige Seeschnecke will in die Welt hinaus und der Buckelwal nimmt sie auf seiner Flosse mit: „Auf geht’s und los, die Welt ist groß. Schön ist es auf dem Buckelwal-Floß.“ Doch eines Tages passiert etwas, und die kleine Schnecke weiß, wenn sie nicht hilft, wird es fürchterlich. Aber zum Glück ist die Welt nicht nur voller Gefahren, sondern auch voller Wunder und Freunde!



Hallo du!
Ich bin blau und habe die
tollsten Ideen.

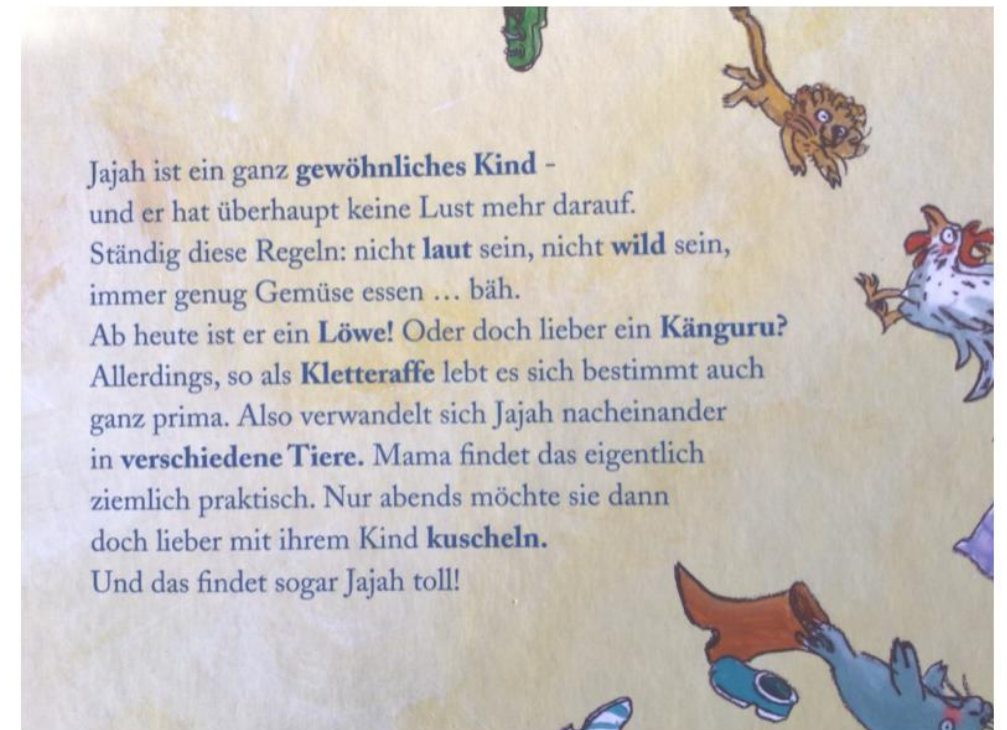
Dein Kobi Kopfüßbär





.... und du so ?

Klasse 1 und 2



Ein buntes Land

von Manfred Mai



Kokokaka war ein Land hinter den Bergen.
Dort lebten die Pumpus schon seit tausend Jahren.
Zu allen Zeiten gab es große und kleine, dicke und dünne, kluge und dumme Pumpus.
Doch so unterschiedlich sie auch waren, eines hatten alle Pumpus gemeinsam: ein blaues Fell.



Speziell für DaZ-Kinder

in unterschiedlichen
Sprachen möglich